| Angestrebte Kompetenzen des Lehrplans | Integrierbare KMK-Kompetenzen | Exemplarische Einstiegsszenarien |
| --- | --- | --- |
| Die Studierenden wickeln Beschaffung, Einsatz, Wartung, Weiterentwicklung und Aktualisierung der Informations- und Kommunikationstechnik im Unternehmen ab. Sie realisieren die Informations­bereitstellung mit Hilfe von Datennetzen.  Die Studierenden analysieren und entwerfen betriebliche Anwendungs-systeme in Projektteams und realisieren die Bereitstellung von solchen Systemen. Als Projektleiterin bzw. Projektleiter koordinieren sie den Projektablauf und -fortschritt mit Hilfe von ausgewählten Methoden und Werkzeugen für die jeweiligen Problemstellungen und Entwicklungsphasen eines Software-Entwicklungsprojektes und auch dessen Überwachung und Dokumentation.  Die Studierenden kennen die Grund­funktionen einer Datenbank-software und wenden diese sachgerecht zur Entwicklung, Anlage, Verwaltung und Pflege an. Sie bestimmen Schnittstellen von Datenbanken zur Unterstützung von E-Commerce-Aktivitäten.  Sie konzipieren Lösungen für die ergonomische und sichere Dateneingabe, werten Daten aus, verknüpfen Daten miteinander und stellen diese Daten in adressatengerechter Form dar.  Die Studierenden planen, steuern und kontrollieren die Informations- und Kommunikationssysteme unter besonderer Berücksichtigung datenschutzrechtlicher Bestimmungen. | **3.1.B** Daten aus verschiedenen Funktionsbereichen des Unternehmens erheben, beschaffen, aufbereiten und für verschiedene Aufgaben nutzbar machen | **ES 6.1: Marktforschungsergebnisse darstellen**  Ein inhabergeführter Lebensmitteleinzelhändler möchte eine Kunden- und Personalbefragung durchführen, um die Abteilungen im Hinblick auf Effizienz und Optimierungspotentiale zu analysieren und die Kundenzufriedenheit zu erheben. Dazu sollen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens geeignete Erhebungsmethoden auswählen, die Befragung planen und umsetzen. Im Anschluss erfolgt die Präsentation der Ergebnisse vor der Geschäftsführung. |
| **3.3.E** Den verantwortungsvollen Umgang mit Daten reflektieren und Konzepte zur Umsetzung von Daten­sicherheit, Datenschutz und zur weiter­gehenden Compliance im Unternehmen entwickeln und optimieren | **ES 6.2: Datenschutz und Datensicherheit**  Ein regionaler Drogeriemarkt mit mehreren Filialen möchte wie die Mitbewerber das Kaufverhalten seiner Kunden analysieren, um die Ansprache der Kundengruppen zu individualisieren und diese so langfristig zu binden. Dazu wird unter anderem im Hinblick auf den Datenschutz und die Datensicherheit diskutiert, ob die Daten aus regelmäßigen hausinternen Kundenbefragungen gewonnen werden sollen oder aus einem Bonussystem über eine App. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen beide Möglichkeiten reflektiert gegenüberstellen und eine konzeptuelle Empfehlung abgeben. |